

Konzertberichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales =
Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers**

Band (Jahr): **9 (1986)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chöre im Radio

Schweizer musizieren

Samstag, 25. Januar 1986
DRS 1, 14.00–16.00 Uhr
Musik aus dem Bündnerland, u.a. mit dem *Männerchor Unterengadin* unter der Leitung von Balser Tall.

Samstag, 1. Februar 1986
DRS 1, 14.00–16.00 Uhr
Es singen der *Gemischte Chor Rapperswil* (Leitung: Heinrich Seiler) und die *Luzerner Singknaben* (Leitung: Kathrin Auf der Mauer).

Finnische Chormusik

Sonntag, 26. Januar 1986
DRS 2, 17.45–18.20 Uhr
Zu hören ist *Chormusik finnischer Komponisten*: Bengt Johansson, Eero Sipilä, Jan Sibelius, Aulis Sallinen und Toivo Kuula.

Konzertberichte

Der mutige Männerchor Zürich

Unter diesem Titel besprach Mario Gerteis im «Tages-Anzeiger» vom 26. November 1985 das Herbstkonzert des *Männerchors Zürich*. Wir zitieren daraus: «Auch wenn der Männerchor Zürich auf die – zunächst vorgesehenen – «Tageszeiten» von Richard Strauss verzichtete, war sein Programm noch immer wagemutig genug.» Denn ein Zeugnis des 20. Jahrhunderts bildete das Schwergewicht: Kurt Hessenbergs 1958 komponierte Kantate «Weinlein, nun gang ein!» Indes machte es Hessenberg, der persönlich zu diesem Konzert gekommen war, den Sängern fast schwerer als dem Publikum; es finden sich allerhand Kniffligkeiten in der Stimmführung und der Rhythmik, selbst wenn die tonale Basis eigentlich kaum je verlassen – dafür immerhin kräftig mit Dissonanzen gewürzt! – wird. Das launige Stück, Humor der fränkischen Art, ein bisschen à la Hindemith und mit gelegentlichen Seitenblicken zu Orff, erweist sich als muntere Ode an die Wonne des Rebensaftes, bei der selbst Gelehrtes wie eine Fuge zum Spass benutzt wird, und eine Grabschrift sich als überdeutliche Pa-



Kurszentrum Laudinella St. Moritz
(Engadin/Schweiz) 1800 m ü.M.

Musikalische Kurse 1986

Vokalmusik

Chorleiter-Atelier 5. – 12. April	Karl Scheuber Stephan Simeon
Fröhliches Singen und Musizieren im Kreise der Familie 5. – 12. Juli	Magdalena und Martin Gantenbein
Jugend-Singwoche mit Konzertfahrt 12. – 26. Juli	Stephan Simeon Monika Henking
Lehrgang für Chorlei- tung und Chorische Stimmführung 26. Juli – 9. August	Frauke Haasemann Sabine Horstmann
Sologesang 6. – 13. September	Erika Schmidt-Valentin
Herbst-Singwoche 4. – 11. Oktober	Stephan Simeon

Instrumentalmusik

Kurswoche für Klavier 28. Juni – 5. Juli	Christoph Lieske
Interpretationswoche für Orchesterspiel 5. – 12. Juli	Raffaele Altwegg
Weiterbildung für Querflöte 2. – 9. August	Conrad Klemm
Weiterbildung für klassische Gitarre 2. – 9. August	Christoph Jäggin
Ensemblespiel und Methodik für Block- flöten 30. Aug. – 6. Sept.	Ursula Frey Lotti Spiess
Kammermusikwoche 27. Sept. – 4. Okt.	Karl Heinrich v. Stumpf Christoph Killian
Kurswoche für Viola da gamba und Block- flöte 27. Sept. – 4. Okt.	Ingelore Balzer Manfred Harras
Streicher-Atelier 4. – 11. Oktober	Rudolf Aschmann
Interpretationskurs für Klavier 4. – 11. Oktober	Hans Schicker
Orgelwoche 4. – 11. Oktober	Monika Henking
Bläser-Kammermusik 11. – 18. Oktober	Kurt Meier

Ausführliche Prospekte beim Kurssekretariat
der Laudinella CH-7500 St. Moritz,
Telefon 082 2 21 31, Telex 74777

rodie entpuppt. *Josef Holtz* ist es gelungen, seine Mannen für diese gewiss nicht leichte, freilich dankbare Musik zu interessieren. Die Trink- und Studentenlieder schienen beim einen oder andern lebhaftere Erinnerungen zu wecken — das war nicht nur zu hören, das war auch zu sehen. Eher an seine Grenzen ist der Männerchor Zürich im klassisch-romantischen ersten Teil gelangt. Sobald die Tenöre und Bässe auf Kraft und Elan setzen dürfen, wird ein runder und gutdosierter Klang erreicht; davon konnte die für den Auftakt erkorene Freimaurer-Kantate von Mozart: «Dir, Seele des Weltalls», zeugen. Wenn allerdings Piano- und Pianissimo-Phrasen verlangt werden, geraten die Tenöre zumal in den höheren Lagen doch ein bisschen ins Zittern. Nun verlangt Schuberts «Gesang der Geister über den Wassern» — die zweite Fassung für Männerchor war ursprünglich für acht Solostimmen bestimmt — höchste Ansprüche, und es war unverkennbar, dass Holtz, im Bemühen, die Qualität seiner Choristen herauszustreichen, mehr auf tragende Stimmung als auf minutiöse Detailarbeit zielte.»

Vermischtes

Kontakt sucht ...

... der *Asser Mannenkoor*, ein niederländischer Männerchor, der 73 aktive Mitglieder zählt und bald seinen 65. Geburtstag feiern kann. Sein Repertoire bewegt sich im Raum von den klassischen Werken über Oper und Operette bis zu Negro Spirituals. Mit Choraustausch hat der Chor in den letzten Jahren immer wieder die besten Erfahrungen gemacht, und er sucht daher für das Jahr 1986 Kontakt mit einem Schweizer Männerchor, der an einem solchen Austausch interessiert wäre.

Adresse: Asser Mannenkoor, Secretariaat J.G. Kolkema, Moezelstraat 4, 9406 VL Assen, Niederlande.

Jugendchöre sucht ...

... der «Combokoors» Veldhoven (NL) für sein internationales Jugendchorfestival, das Anfang November 1986 stattfinden soll. Kontaktadresse: Henk Coppens, de Sitterlaan 68, NL-5505 AE Veldhoven, Niederlande.

Alt-Bundesrat Chevallaz warnte ...

... bei einer Pressekonferenz als Präsident der Stiftung Kornhaus Burgdorf, die die Errichtung eines schweizerischen Zentrums für Volksmusik, Jodelgesang und Trachtenwesen plant, vor einer *Flucht in die Vergangenheit*. Andererseits dürfe aber die Vergangenheit mit ihren Überlieferungen und moralischen Werten nicht als überholte Folklore abgetan werden. «Volkskultur, ortsgebundene Traditionen, authentischer Wert des Jodelns und der Volksmusik, Originalität ländlicher Musikinstrumente; dies alles verdient zweifellos mit Sorgfalt erhalten zu werden», sagte Georges-André Chevallaz. Die Tradition sei mehr als Erinnerung — sie müsse aktiv weiterbestehen.

Chortreffen in den Pyrenäen

Vom 20.—22. Juni 1986 finden in der noch mittelalterlichen Pyrenäen-Stadt Mirepoix die «Rencontres musicales et chorales in-

HOLLAND+HELGOLAND

in 20 Jahren schon
über 5000 Teilnehmer !!!

Naturreisen 1986

Blumenreisen durch Holland zur
Insel Texel + Helgoland.

Abreise immer am Montag, 9^{1/4} Uhr, ab Basel SBB
31. März — 6. April • 14. — 20. April • 28. April — 4. Mai
• 5. — 11. Mai • 19. Mai — 25. Mai

7 Tage nur Fr. 615.— bis Fr. 675.—
inkl. Reise + Halbpension

Verlangen Sie das ausführliche Detailprogramm mit
vielen schönen Gratis-Prospekten und Landkarten
● **Naturschutz-Reisen, 4005 Basel 5** ●
Postfach 546, Telefon (061) 33 40 40 und 33 91 91

Höhepunkte der Reise sind:

- Besuch von Amsterdam mit Grachtenboot-Rundfahrt
- Besuch im Fischereihafen Volendam
- Fahrt durchs mächtige + prächtige nordholländische Blumen-
gebiet. Ein eindrückliches Erlebnis
- Besichtigungshalt bei den schönsten Windmühlen
- Übernachtung direkt an der Nordsee
- Watt- und Dünenwanderung möglich
- Tagesausflug auf die prächtige Insel Texel: Schafe — Blumen —
Seehunde — Dünen — Watt — ein ganz eindrückliches Erlebnis
- Fahrt über den 34 km langen Abschlussdamm
- Besichtigung Fischereihafen Harlingen
- Besuch im Rhododendronpark Ostfriesland
- Besuch im Schiffahrtsmuseum Bremerhaven
- Besichtigung Hafenanlagen Bremerhaven
- fakultative Tagesfahrt mit dem Seebäder-Schiff nach HELGO-
LAND und Inselwanderung zu den Vogelklippen
- Abschlusshöhepunkt: halbtägiger Besuch in der Welt grösstem
und schönsten Vogelpark: WALSRÖDE in der Lüneburgerheide